



# Es wird international

## Der TV Möhlin testet wieder gegen attraktive Gegner

Christine Steck

Kommenden Freitag und Samstag geht im Steinli der «**SOLE UNO CUP**» über die Bühne. Das Vorbereitungsturnier verspricht spannenden Handball.

MÖHLIN. Das diesjährige Turnier unter dem neuen Namen «**SOLE UNO CUP**» (vormals «Möhlin-Cup») vereint vier Länder, vier Teams mit unterschiedlichen Handballkulturen und soll auch neben dem Handballfest im Steinli werden.

B&B Healthcare/WHC/Hercules (NL)  
Mit WHC/Hercules reist ein Team aus der höchsten niederländisch-belgischen Spielklasse, der Super Handball League, ins Fricktal. Wie von Zoltan Majeri, Trainer der ersten Mannschaft, zu erfahren war, hat sich die Mannschaft in den vergangenen Jahren kontinuierlich entwickelt und den Aufstieg in die höchste Spielklasse dank ihrer klaren Nachwuchsstrategie erreichen können. Cheftrainer Wesley Hage steht dabei nicht nur für die erste Mannschaft, sondern ist auch eng mit der niederländischen Talentförderung verbunden. Er ist auch als Cheftrainer der niederländischen U18/U20-Handball-Nationalmannschaft (Jong Oranje) beim niederländischen Handball-Verband unter Vertrag. Spieler wie Sil Klompé, welcher beispielsweise für die U20-Nati eingeladen wurde, oder Sten Maas, der sogar sein Debut für die niederländische A-Nati feiern konnte, zählen dazu. Auch international ist das Kader interessant: Neu zum Team kam der 23-jährige Deutsche Torge Klemann von der HSG Ostsee. Der

Linkshänder kann auf mehreren Positionen auf der rechten Seite eingesetzt werden und gilt als physisch starker und sehr engagierter Player, der in der vergangenen Saison in Deutschland eine wichtige Rolle spielte. Sein Wechsel nach Den Haag ist für WHC/Hercules ein weiterer Baustein, um sich in der anspruchsvollen Super Handball League zu etablieren.

HSG Willstätt/Hanauerland (D)  
Die HSG Willstätt/Hanauerland war schon letztes Jahr am Cup im Steinli dabei. In der deutschen Regionalliga Baden-Württemberg zu Hause, bringt das Team eine interessante Mischung nach Möhlin. Der Verein verfolgt mit seinem dänischen Trainer Ole Andersen an der Seitenlinie ambitionierte Ziele. Besonders auffällig ist die internationale Zusammensetzung in der Mannschaft. Ein wichtiges Element ist der Este Ilja Kosmirak. Der Linkshänder spielt im rechten Rückraum, bringt Erfahrung aus der estnischen ersten Liga und der Baltic Handball League und war bereits estnischer Nationalspieler. Mit seiner Athletik, seinem Eins-gegen-Eins-Spiel und seiner Wurfkraft ist er ein Spieler, auf den man achten sollte. Neben Lucas Limouzin, französischer starker Rückraum-Rechts, Ajdin Alkic, österreichischer Rückraum-Mitte und Luka Karic, serbischer Rückraum-Links, ist ein weiterer gefährlicher

Offensivspieler Illia Hreblev. Der ukrainische Rechtsausen gehört seit mehreren Jahren zum Willstätter Umfeld und hat sich zu einem wichtigen Torschützen entwickelt. Genau diese Mischung macht die HSG zu einem sehr interessanten Gegner: Deutsche Regionalliga-Struktur kombiniert mit internationaler Erfahrung und viel individuellem Talent.

HC Marckolsheim (F)  
Der HC Marckolsheim steht für ambitionierten französischen Handball aus dem Elsass. Der Verein hat sich über mehrere Jahre kontinuierlich entwickelt und möchte sich sportlich weiter nach oben orientieren. Die Mannschaft wird durch Trainer Antoine Vermorel bereits in der 14. Saison geleitet. Besonders interessant ist die Nähe zur Handball-Ausbildung von Sélestat Handball. Immer wieder finden gut ausgebildete junge Spieler aus der Region den Weg nach Marckolsheim. Dadurch verbindet der HCM erfahrene Spieler mit jungen Talenten, die technisch und taktisch bereits auf hohem Niveau ausgebildet wurden. Marckolsheim kommt deshalb nicht nur nach Möhlin, um dabei zu sein, wie Zoltan Majeri erklärt, sondern das Team möchte sich gegen internationale Konkurrenz zeigen und das internationale Turnier als anspruchsvolle Standortbestimmung nutzen. | Christine Steck

Anspielzeiten: Freitag, 14. August 18.30 Uhr: HSG Willstätt Hanauerland (D) vs. B&B Healthcare/WHC Hercules (NL) 20.15 Uhr: TV Möhlin vs. HC Marckolsheim



(F) Samstag , 15. August 16 Uhr: Spiel um Platz 3 18 Uhr: Final



Willstätts Lucas Limouzin, Ajdin Alkic, Möhlins Fabian Ceppi und Dinko Dodig in der Ausgabe 2025.